

Scharbeutz

„SUP“ in Scharbeutz: Wettkampf der Besten

„Save the Date“ lautet das Motto der zahlreichen SUP-Fans rund um die Ostsee. Am 29. Juni startet in Scharbeutz der Mercedes-Benz SUP World Cup mit den besten Stand Up Paddlern der Welt. Bis zum 1. Juli kann man den spannenden Einsatz der SUP-Prominenz verfolgen. Dem Gewinnerteam winkt ein Scheck über 3.000 € für einen guten Zweck.

Der Mercedes-Benz SUP World Cup bleibt Scharbeutz treu, und so gehen vom 29.06. bis zum 01.07. hier wieder die besten Stand Up Paddler der Welt an den Start. Aber nicht nur die: Wie in der SUP World Cup Historie üblich, kämpfen sowohl die besten nationalen und internationalen SUPler um Preisgelder und Ranglistenpunkte als auch alle ambitionierten Hobbypaddler, die hier im „Jedermann-Rennen“ punkten können. Den Siegern winkt neben hochwertigen Sachpreisen auch ein beachtlicher Schub für das Ego.

Long Distance, Sprint Distance, Euro Tour, Kids Race, Jedermann-Rennen: Bei der dritten Auflage des Mercedes-Benz SUP World Cup in Scharbeutz wurden die drei Eventtage richtig mit spannenden Wettkämpfen vollgepackt. Am Freitag startet die Challenge mit der Charity Race, bei der Promis und professionelle SUPler in einer Staffel gegeneinander antreten. Dem Gewinnerteam über die 4 x 250 m lange Strecke winkt ein Scheck in Höhe von 3.000 € für ei-

nen guten Zweck. Im vergangenen Jahr ging das Geld an „WhiteIT e.V.“, ein Bündnis gegen sexuelle Gewalt im Internet. Neben der Prominenz und den SUP Profis können die Fans



PH: HOCHZWEI / Marco Michelke

„SUP“ - Der Super-Sport für Ostseefans: In Scharbeutz messen sich die besten Stand Up Paddler der Welt, und auch Hobby-Paddler sind dabei

in diesem Jahr noch eine weitere Gruppe am Strand von Scharbeutz begrüßen. Wer das sein wird? Überraschung! - Am Samstag wird es hochklassig: die besten Stand Up Paddler

kämpfen auf einer Long-Distance-Strecke von zehn Kilometern um den Sieg. Stars wie Connor Baxter, Caspar Steinfath oder Zane Schweizer paddeln um Ranglistenpunkte für

die Euro Tour und ein Preisgeld von 25.000 US\$. Im Team-Race am Samstag ist Zusammenarbeit wichtig: Gruppen von vier Personen schließen sich zusammen und treten über eine Staffelsecke von 4 x 300 Metern an. Samstagnachmittag kämpfen im Sprint Distance Wettbewerb über 500 Meter die besten Sportler Deutschlands um Punkte für die German SUP Challenge und die SUP League. Die kann man auch beim Jedermann-Rennen am Sonntag erstreiten; Hobby- und Amateuropaddler kämpfen auf einer Strecke von sechs Kilometern um den Sieg. Ebenfalls am Sonntag kommt der SUP Nachwuchs zum

Zug: Kinder und Jugendliche zwischen acht und 14 Jahren absolvieren eine Strecke von einem Kilometer auf der Ostsee. Früh übt sich, was ein Meister wird!